

Programm Kommunalwahl 2025 FDP Detmold



Detmolds Stärken stärken – Chancen entwickeln und fördern!

Detmold ist für uns der zentrale Ort, an dem Politik für die Menschen sichtbar und spürbar wird. Wir entscheiden, wie unsere Kinder lernen, wie Mobilität gestaltet wird, wie sich wirtschaftliche Dynamik entwickelt und das Zusammenleben organisiert wird. Als FDP sehen wir es als unsere Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein selbstbestimmtes Leben und das volle Ausschöpfen persönlicher Chancen ermöglichen.

Detmold unterliegt dem stetigen Wandel, genauso wie sich die Ansprüche der hier lebenden Menschen täglich ändern. Was gestern noch Gültigkeit hatte, kann morgen schon überholt sein. Veränderungen werden daher oft als belastend und als Risiko wahrgenommen. Jedoch sind sie auch Chance, um Neues zu gestalten und zu erschaffen. Veränderungen dürfen allerdings nicht zu einer Überforderung der hier lebenden Menschen führen. Wir wollen daher dafür sorgen, dass in Detmold Realitätsnähe herrscht, die sich an den Bedürfnissen und Lebensrealitäten der hier lebenden Menschen orientiert und sich nicht nach den ideologischen Wunschvorstellungen zu richten hat.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch das Potenzial hat, eigenverantwortlich sein Leben zu gestalten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Deshalb wollen wir auch vor Ort in Detmold eine Politik, die weniger auf Bevormundung und mehr auf Eigeninitiative und Wettbewerb setzt. Wir wollen dafür sorgen, dass Detmold nicht nur ein Ort zum Arbeiten, Wohnen und Leben ist, sondern ein Ort, an dem Chancen genutzt und individuelle Zukunftspläne verwirklicht werden können.

Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: Eine **starke Wirtschaft**, die Arbeitsplätze sichert und Innovationen vorantreibt, eine **solide Haushaltspolitik**, die zukünftigen Generationen nicht die Last unserer Entscheidungen aufbürdet, sowie eine **moderne, digitale Infrastruktur**, die den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. **Umfassende Bildung** und Betreuung als Grundlage für die Zukunft unserer Kinder sind uns ebenso wichtig wie eine faire und **aktivierende Sozialpolitik**, die Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt, ohne ihnen die Eigenverantwortung zu nehmen.

Wir glauben, dass eine starke Wirtschaft das Fundament für Wohlstand und soziale Sicherheit in Detmold ist. Deswegen werden wir uns dafür einsetzen, bürokratische Hürden für Unternehmen abzubauen, die Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Dabei sollen kleine und mittelständische Betriebe im Mittelpunkt stehen, die als Rückgrat der örtlichen Wirtschaft die meisten Arbeitsplätze schaffen und die lokale Identität prägen. Hierzu zählt für uns insbesondere ein lebendiger Einzelhandel. Wir wollen, dass Detmold ein attraktiver Standort für Unternehmen bleibt und sich gleichzeitig neuen Herausforderungen wie der Digitalisierung und dem Fachkräftemangel stellt.

Die FDP steht für eine Politik der Chancen. Wir wollen, dass jeder Mensch, unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation, die Möglichkeit hat, sich in Detmold zu verwirklichen. Dazu gehört eine Bildungspolitik, die allen Kindern die gleichen Chancen bietet, ebenso wie eine Betreuung, die berufstätigen Eltern hilft, Familie und Beruf zu vereinbaren. Unsere kommunale Sozialpolitik richtet sich danach, Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch gezielte Unterstützung wieder in die Eigenständigkeit zu bringen. Denn wir sind überzeugt, dass die beste Sozialpolitik eine Politik ist, die Menschen dabei hilft, sich selbst zu helfen.

Darüber hinaus setzen wir auf eine kontinuierliche Entwicklung von Detmold. Damit meinen wir drei Säulen: die ökonomische, die ökologische und die soziale Nachhaltigkeit. Wir lehnen Symbolpolitik ab und setzen auf pragmatische, technisch innovative Lösungen. Detmold soll ein Vorbild für andere Städte sein, wenn es darum geht, erneuerbare Energien effizient zu nutzen, Verkehrswege sinnvoll zu gestalten und damit auch die Umwelt zu schützen. Wir glauben, dass der beste Klimaschutz durch Innovation erreicht wird, nicht durch Verbote.

Eine funktionierende Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen das bürgerschaftliche Engagement unterstützen. Ob in Bürgerinitiativen, Vereinen oder im Ehrenamt – das Engagement der Menschen ist der Schlüssel für ein lebendiges Gemeinwesen. Unsere Aufgabe als Politik ist es, dieses Engagement zu fördern, Hindernisse abzubauen und die Menschen zu motivieren, sich aktiv in die Gestaltung ihrer Stadt einzubringen.

Gemeinsam können wir Detmold zu einem Ort machen, an dem jeder die Möglichkeit hat, sein Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die Zukunft von Detmold zu gestalten. Vertrauen Sie auf eine Politik, die auf Freiheit, Eigenverantwortung und Innovation setzt. Denn wir sind überzeugt: Die besten Lösungen entstehen, wenn Menschen ihr Potenzial entfalten können.

1. Wirtschaft – Wachstum durch Innovation und Unternehmergeist

Schnelle und unkomplizierte Verwaltung in Detmold: Die FDP sieht in der wirtschaftlichen Freiheit den Schlüssel für den Wohlstand von Detmold. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass bürokratische Hürden konsequent abgebaut werden und alles unkompliziert erledigt werden kann. Wir wollen, dass die Verwaltung in Detmold zum digitalen Dienstleister für Bürger und Unternehmen wird. Eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung, die schnell, transparent und lösungsorientiert arbeitet, stärkt die lokale Wirtschaft und schafft Raum für Innovation. Besuche im Rathaus müssen überflüssig werden. Alles, was digitalisiert werden kann, muss kurzfristig digitalisiert werden.

Stärkung von Mittelstand und Handwerk in Detmold: Der Mittelstand und das Handwerk sind das Rückgrat der lokalen Wirtschaft in Detmold. Diese Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden Fachkräfte aus und prägen das Gesicht unserer Stadt. Wir als FDP wollen die Rahmenbedingungen für diese Betriebe verbessern, indem wir den Fachkräftemangel durch eine Stärkung der beruflichen

Bildung, durch treffsichere Qualifizierungsangebote angehen und Flächen ausweisen, damit die Betriebe wachsen und sich neue Betriebe ansiedeln können.

Unsere **Handel fördern - Lebendige Zentren stärken**: Wir wollen die Innenstadt von Detmold wieder lebendiger machen. Daher will die FDP den Einzelhandel und die Dienstleistungen in der Innenstadt besonders fördern und unterstützen. Für Kundinnen und Kunden ist die Erreichbarkeit von Geschäften ein wichtiges Kriterium. Entscheidungen in der Verkehrspolitik wollen wir daher immer auch mit Blick auf die Förderung der Innenstadt treffen. Unsere Innenstadt muss auch weiterhin mit dem Auto erreichbar bleiben. Um für die eigenen, aber auch für auswärtige Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu sein, braucht es z.B. auch ausreichende Parkmöglichkeiten. Stadtfeste und möglichst viele verkaufsoffene Sonntage müssen durch die Verwaltung bestmöglich unterstützt werden. Mit der Kaufmannschaft und Initiativen von Händlern muss die Stadt einen intensiven Dialog auf Augenhöhe pflegen. So kann Detmold sich schnell auf neue Entwicklungen einstellen und sich zukunftssicher aufstellen.

Digitalisierung als Standortvorteil für Detmold: Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für Detmold, sich als zukunftsfähiger und innovativer Standort zu positionieren. Flächendeckend moderne Glasfasernetze und 5G-Infrastrukturen sind die Grundlage für moderne Unternehmen und eine lebenswerte Stadt. Digitalisierung fängt beim fertigen Netz erst an. So muss der Zugang zu öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Mobilitätsangeboten für Bürgerinnen und Bürger unkompliziert und vor allem digital möglich sein. Gleichzeitig muss auch die Stadtverwaltung digitaler werden. Behördengänge sollten in Detmold effizient und digital möglich sein, um Unternehmen und Bürgern Zeit und Kosten zu sparen.

Förderung von Forschung und Entwicklung: Die FDP will die Zusammenarbeit zwischen der heimischen Wirtschaft und regionalen Akteuren aus Wissenschaft und Forschung ausbauen, um die Innovationskraft unserer Stadt zu stärken. Start-ups und Ausgründungen aus der Forschung sollen verstärkt gefördert werden, da sie wichtige Impulse für den Standort liefern und für wirtschaftliches Wachstum sorgen.

In diesem Zusammenhang wollen wir **Gründerstipendien** einführen: Ein Jahr sich voll auf die Entwicklung einer Geschäftsidee fokussieren zu können – wir wollen jedes Jahr fünf Gründerinnen und Gründer, die in Detmold anfangen wollen, für 12 Monate mit jeweils 1.000 € pro Monat fördern. Das Einwerben privater Mittel hierfür ist zu prüfen. Das Detmold-Gründerstipendium ergänzt das entsprechende NRW-Programm.

Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP): Die FDP setzt auf öffentlich-private Partnerschaften, um wichtige Infrastrukturprojekte in Detmold schneller und effizienter umzusetzen. Durch die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren können notwendige Investitionen in Bildung, Verkehrsinfrastruktur und Digitalisierung beschleunigt werden. Solche Partnerschaften schaffen Synergien und sorgen dafür, dass Projekte kosteneffizient und termingerecht realisiert werden.

2. Beste Bildung und Betreuung

Beste Bildung für alle in Detmold: Die FDP sieht in der Bildung den Schlüssel zur Chancengerechtigkeit und zum gesellschaftlichen Aufstieg. Unser Ziel ist es, dass jede Schule und Kindertagesstätte in Detmold bestmögliche Bildungsangebote bereitstellt, unabhängig von der sozialen Herkunft der Kinder. Um dies zu erreichen, muss Detmold digitale Lernmittel und eine moderne technische Ausstattung ermöglichen.

Moderne Schulgebäude in Detmold: Wie zukunftsorientiert eine Stadt ist, erkennt man am Zustand der Schulgebäude. Wir wollen unseren Kindern moderne Schulgebäude bereitstellen, die zur Bildung einladen. Eine gute Umgebung fördert das Lernen, daher muss der Zustand unserer Schulen kontinuierlich in den Blick genommen werden. Hierzu erstellen wir für unsere Stadt einen umfassenden Schulbausanierungsplan mit einer für die Bürgerinnen und Bürger transparenten Prioritätenliste. Bildung hat für die FDP Vorfahrt in Detmold.

Schülerinnen und Schüler müssen sich in ihrer Schule **sicher** fühlen. Potenzielle Gefahren und Gefährder müssen frühzeitig erkannt werden. Deshalb fordern wir die Ausweitung des Einsatzgebiets des kommunalen Ordnungsdienstes auch auf die Schulgebäude sowie die Anstellung entsprechend geschulter Sozialarbeiter.

Bedarfsgerechter **Ausbau von Betreuungsplätzen**: Jedes Kind in Detmold hat das Recht auf einen gut erreichbaren Platz in einer Kita. Flexible Betreuungsmodelle, die sich an den Bedürfnissen berufstätiger Eltern orientieren, sowie erweiterte Ganztagsangebote sind für uns zentrale Bausteine einer modernen Familienpolitik.

Qualitätsoffensive in der **frühkindlichen Bildung**: Um eine hochwertige frühkindliche Bildung zu gewährleisten, setzen wir auf die Weiterqualifizierung von Erzieherinnen und Erziehern. Die Zusammenarbeit zwischen KiTas und Grundschulen in Detmold soll intensiviert werden, um den Übergang für Kinder so reibungslos wie möglich zu gestalten. Betriebskindergärten bieten besonders flexible Öffnungszeiten und eine hohe Betreuungsqualität und werden deshalb von uns besonders gefördert.

Spitzenleistungen wertschätzen: Wir werden Höchstleistungen in Schule und Ausbildung wie erfolgreiche Teilnahmen an Jugend forscht, Mathematik-Olympiaden, Jugend musiziert, Lehrlingswettbewerbe u.ä.. durch die Stadt herausheben. Hierfür soll es jährlich eine Auszeichnung durch den/die Bürgermeister/in geben.

3. Mobilität – Verkehr mit Bewegung

Bedarfsgerechte Miteinander-Mobilität in Detmold: Mobilität ist eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftlichen Erfolg. Die FDP setzt sich in Detmold für eine Mobilitätspolitik ein, die alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt. Daher sollen alle Verkehrsträger gleichberechtigt ausgebaut werden. Ein Ausspielen der verschiedenen Verkehrsmittel

gegeneinander lehnen wir ab. Wir setzen dagegen auf eine Miteinander-Mobilität. Denn die Verkehrsmittel müssen zu den Menschen passen, nicht umgekehrt. Alle Detmolder und Besucher unserer Stadt sollten so schnell ans Ziel kommen, wie sie wollen, immer so klimafreundlich wie möglich.

Ein gut ausgebautes Netz öffentlicher Verkehrsmittel, ergänzt durch ein modernes und sicheres Radwegenetz abseits der Hauptverkehrsstraßen, ist zentral, um den steigenden Mobilitätsanforderungen gerecht zu werden. Insbesondere Pendler und Berufspendler sollen durch ein effizienteres, nutzerfreundlicheres Nahverkehrssystem entlastet werden. Wir wollen außerdem Elektromobilität so weit wie möglich fördern.

Pragmatische Verkehrspolitik in Detmold: Das Auto wird in Detmold weiterhin das wichtigste Verkehrsmittel bleiben. Eine ideologische Umerziehungspolitik mit kostspieligen Verkehrsbarrieren und flächendeckenden Tempo-30-Zonen in Innenstadtbereichen wird es mit der FDP nicht geben. Neben einer guten Erreichbarkeit der Innenstadt setzen wir uns für den Ausbau ausreichender zentrumsnaher Parkplätze sowie für ein bereits schon seit langem von uns geforderten Parkleitsystem ein.

Eine Reduzierung der Anzahl der innerstädtischen Parkplätze lehnen wir ab, um keinen weiteren Wettbewerbsnachteil gegenüber umliegenden Kommunen zu erlangen. Durch die Schaffung von Quartiergaragen und der Ausweitung des Anwohnerparkens schaffen wir mehr Freiräume in der Innenstadt und den angrenzenden Wohngebieten und tragen somit zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung der Innenstadt bei. Die weitere Nutzung der entstandenen Freiräume ist dann in enger Abstimmung mit Anwohnern und Geschäftsleuten neu festzulegen.

Unsere städtischen Straßen werden wir in einen guten Zustand versetzen. Hierzu erstellen wir einen umfassenden Straßensanierungsplan mit einer für die Bürger transparenten Prioritätenliste.

Erreichbarkeit von Detmold: Wer in Detmold lebt und arbeitet, wer hier studiert oder wer hier eine Veranstaltung besucht, muss Detmold möglichst zügig und zuverlässig erreichen können. Daher ist es enorm wichtig, Detmold als Mittelzentrum in alle Verkehrsnetze einzubinden. Zu diesem Zweck sind alle Verantwortlichen aufgerufen, sich auch überörtlich auf allen politischen Ebenen für eine verlässliche Erreichbarkeit unserer Stadt einzusetzen. Davon wird nicht zuletzt die Innenstadt profitieren, deren Besucherfrequenz deutlich zu steigern ist.

4. Haushaltspolitik – Nachhaltigkeit und Investitionen in die Zukunft

Solide Haushaltspolitik für Detmold: Die FDP steht für eine solide und zukunftsfähige Haushaltspolitik. Die finanzielle Gesundheit der Kommune ist die Grundlage für langfristige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Projekte. Dabei ist es entscheidend, dass möglichst wenig neue Schulden auf Kosten zukünftiger Generationen gemacht werden. Wir wollen, dass Detmold auch in Krisenzeiten finanziell handlungsfähig bleibt.

Haushaltsdisziplin: Viel zu häufig wird durch die Politik das Geld der Steuerzahler leichtfertig ausgegeben. Haushaltsdisziplin bedeutet für uns, Ausgaben kritisch zu hinterfragen und zu priorisieren, damit notwendige Investitionen in Detmold auch in Zukunft möglich sind. Auch Fördermittel sind Steuergelder der Bürger. Städtische Maßnahmen sollen strategisch und nicht durch verfügbare Fördermittel geleitet werden.

Die Schaffung und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit unserer Stadt erfordert eigene und mutige Sparmaßnahmen und einen klaren haushaltspolitischen Fahrplan für dauerhaft ausgeglichene Haushalte in unserer Stadt. Allerdings muss eine faire Lastenteilung zwischen Bund, Land und den Kommunen dafür eine sichere Grundlage sein.

Vorsicht bei Steuererhöhungen: Detmold hat zuallererst ein Ausgabeproblem. Verwaltung und Politik müssen mit dem Geld auskommen, das ihnen die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen. Mit solider Haushaltspolitik ist das möglich. Eine Verbesserung der Einnahmesituation wollen wir durch mehr wirtschaftliche Freiheit, Entbürokratisierung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft erreichen. Wir schaffen gute Infrastrukturbedingungen für das produzierende Gewerbe und wollen Handel und Handwerk beleben. Kommunale Steuererhöhungen wirken dabei kontraproduktiv.

Effizienz und Transparenz im Haushalt: Die FDP setzt auf Effizienzsteigerungen in der Verwaltung. Aus jedem Euro öffentlichen Geldes muss der maximale Nutzen herausgeholt werden. Komplizierte, langsame Entscheidungen, langwierige analoge Abstimmungsprozesse und Genehmigungsverfahren kosten unser aller Geld. Wir setzen uns daher für regelmäßige Effizienz-Checks der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften mit ihren manchmal versteckten „Schatten-Haushalten“ ein.

5. Soziales – Chancen für alle Bürger in Detmold

Gleiche Chancen für Menschen mit und ohne Behinderung: In einer liberalen Gesellschaft muss jeder Mensch die Möglichkeit haben, sein Leben selbstbestimmt zu gestalten, unabhängig von Behinderung oder Einschränkung. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Detmold barrierefrei wird und Menschen mit Behinderung selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dazu gehört der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Gebäuden, Verkehrsmitteln, Arbeitsplätzen und Freizeiteinrichtungen.

Kinder- und Jugendschutz: Der Schutz und die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Detmold sind uns ein Herzensanliegen. Die drastisch steigenden Kosten für die Arbeit der Jugendämter zeigen, in wie vielen Fällen bereits das Eingreifen staatlicher Stellen notwendig geworden ist. Wir brauchen, auch mit Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen, breitflächige und frühzeitige Unterstützung für die Familien, die mit Erziehungsaufgaben überfordert sind. Kinder aus schwierigen Lebensverhältnissen brauchen Anknüpfungspunkte: Sportvereine, Sprachförderung, Bewegungsangebote, Leseunterstützung. Hier wollen wir ansetzen.

Integration von Einwanderern: Eine erfolgreiche Integration ist in erster Linie eine Frage von Sprache und Bildung. Die FDP unterstützt in Detmold alle Maßnahmen, die Einwanderern den Erwerb der deutschen Sprache erleichtern und ihnen den Zugang zu Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten eröffnen. Integrationslotsen, die Migranten bei Behördengängen unterstützen, und aufsuchende Sozialarbeit sollen insbesondere in Stadtteilen mit erhöhtem Entwicklungsbedarf verstärkt werden. Hierzu sowie für die Unterbringung von Migranten und Flüchtlingen bedarf es auch der verlässlichen und verstärkten Unterstützung von Bund und Land. Die illegale Migration muss durch Maßnahmen der Länder, des Bundes und der Europäischen Union beendet werden. Bei der Abschiebung Ausreisepflichtiger arbeitet Detmold aktiv und entschlossen mit den anderen zuständigen Stellen mit. Im übrigen setzen wir uns mit Nachdruck für die Einführung der Bezahlkarte für Asylsuchende ein.

6. Sicherheit – Für ein sicheres Detmold

Sicherheit im öffentlichen Raum: Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Detmold hat für die FDP oberste Priorität. Jeder Mensch soll sich frei und ohne Angst im öffentlichen Raum bewegen können, sei es in Parks, auf Straßen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Dafür setzen wir auf eine Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungskräften, insbesondere in sogenannten Angsträumen oder Gebieten mit erhöhtem Sicherheitsbedarf.

Als wirksames Mittel in diesem Zusammenhang hat sich der **kommunale Ordnungsdienst (KOD)** Detmold-Lippe bewährt. Die FDP Detmold unterstützt dieses erfolgreiche Konzept der interkommunalen Zusammenarbeit ausdrücklich und setzt sich für eine weitere personelle Stärkung ein. Die positiven Wirkungen des KOD sind deutlich spürbar: Der unerlaubte Aufenthalt auf Schulhöfen ist rückläufig, Sachbeschädigungen an städtischen Immobilien haben abgenommen und durch kurze Reaktionszeiten und schnelles Handeln wird die Sicherheitslage kontinuierlich verbessert. Besonders wertvoll sind die regelmäßigen Dienste außerhalb der Bürodienstzeiten, die freitags und samstags sogar bis 2 Uhr nachts reichen. Die FDP Detmold setzt sich für eine weitere Aufstockung des Personals ein, um die Präsenz des Ordnungsdienstes in der Innenstadt und den Ortsteilen zu erhöhen. Dies sorgt nicht nur für mehr objektive Sicherheit, sondern verbessert auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen, dass sich alle Menschen in Detmold zu jeder Tageszeit sicher fühlen können. Die FDP Detmold setzt sich auch für eine moderne und angemessene Ausstattung des KOD ein. Die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes sollen durch regelmäßige Schulungen und zeitgemäße Ausrüstung in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben professionell und bürgerfreundlich zu erfüllen. Wir unterstützen auch den weiteren Ausbau der Koordinierungs- und Leitstelle bei der Stadt Detmold, um die Erreichbarkeit zu verbessern und die Einsatzkräfte noch effektiver einsetzen zu können. Diese zentrale Steuerung ist ein wichtiger Baustein für ein erfolgreiches Sicherheitskonzept.

Präventive Maßnahmen und intelligente Sicherheitskonzepte: Neben der Stärkung des Ordnungsdienstes setzen wir auf präventive Maßnahmen und intelligente Sicherheitskonzepte. Dazu gehören eine bessere Beleuchtung an Angsträumen, die Beseitigung von unübersichtlichen Bereichen und die gezielte Zusammenarbeit von Stadt, Polizei und sozialen Einrichtungen.

Wir unterstützen den Ausbau von Präventionsprogrammen, die insbesondere junge Menschen vor dem Abgleiten in die Kriminalität bewahren. Die FDP sieht in einer guten Bildungs- und Integrationspolitik zentrale Instrumente zur Kriminalitätsvermeidung. Junge Menschen, die gute Bildungs- und Berufsperspektiven haben, finden leichter ihren Platz in der Gesellschaft und neigen seltener zu Straftaten. Deshalb setzt sich die FDP dafür ein, dass in Detmold durch Bildungsangebote, Sozialarbeit und integrative Maßnahmen präventiv gegen Kriminalität gearbeitet wird.

Die FDP Detmold befürwortet als letztes Mittel den punktuellen Einsatz von Videoüberwachung an nachweislichen Kriminalitätsschwerpunkten, sofern dies rechtlich zulässig und verhältnismäßig ist. Dabei achten wir streng auf die Wahrung der Bürgerrechte und den Datenschutz. Videoüberwachung kann ein sinnvolles Instrument sein, um Straftaten aufzuklären und potenzielle Täter abzuschrecken, sie ersetzt jedoch nicht die persönliche Präsenz von Sicherheitskräften.

7. Stadtplanung – Zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung

Vorausschauende Städteplanung in Detmold: Eine moderne und nachhaltige Städteplanung ist entscheidend für die Lebensqualität und wirtschaftliche Attraktivität von Detmold. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Stadtentwicklung nicht nur kurzfristige Bedürfnisse bedient, sondern langfristig gestaltet wird, um den Anforderungen zukünftiger Generationen gerecht zu werden. Eine ausgewogene Balance zwischen Wohn-, Gewerbe- und Freizeitflächen ist dabei von zentraler Bedeutung. Durch die gezielte Ausweisung von Bauland und die Schaffung moderner Quartiere wollen wir den Bedarf an Wohnraum decken und gleichzeitig attraktive Lebensräume gestalten. In diesem Zusammenhang haben andere Städte in NRW sehr gute Erfahrungen mit der Ausrichtung von Landesgartenschauen gemacht. Wir setzen uns dafür ein, dass wir diesen gelungenen Vorbildern folgen.

Wohnungsbau und soziale Infrastruktur: Bezahlbarer Wohnraum ist in vielen Städten eine Herausforderung, auch in Detmold. Die FDP setzt auf Ausweisung neuen Baulands und Bebauungspläne, die nicht noch weitere Regeln auf das Landes- und Bundesrecht draufsatteln. In Detmold muss auch der Bau von Eigenheimen weiterhin möglich sein. Wer bauen will, sowohl zur Vermietung als auch zur Selbstnutzung, dem wollen wir helfen und nicht Steine in den Weg legen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die soziale Infrastruktur – wie Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen und Freizeiteinrichtungen – bedarfsgerecht ausgebaut wird, damit Detmold auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Leben bleibt.

Lebensqualität durch smarte Städteplanung: In Detmold soll die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle stehen. Das bedeutet, dass öffentliche Plätze, Grünanlagen und Naherholungsräume in die Stadtplanung integriert werden. Der Ausbau von Grünflächen und Parks trägt nicht nur zur Erholung bei, sondern fördert auch das Stadtklima und die Umweltfreundlichkeit der Stadt. Smarte Stadtplanung bedeutet außerdem, dass Verkehrswege und Infrastrukturen effizient gestaltet werden, um Pendelzeiten zu verkürzen und den Autoverkehr zu entlasten.

8. Innovative Umwelt- und Energiepolitik

Umweltpolitik für Detmold: Die FDP Detmold steht dem Projekt „**Detmold 2035**“ und dem damit verbundenen Klimaziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, kritisch gegenüber. Während wir den Klimaschutz als wichtige Aufgabe anerkennen, halten wir den von der Stadt eingeschlagenen Weg für problematisch. Wir kritisieren insbesondere den übereilten Zeitplan und die fehlende wirtschaftliche Folgenabschätzung. Das Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, mag zwar ambitioniert klingen, ist aber ohne massive Einschränkungen und unverhältnismäßige Kosten für Bürger und Unternehmen nicht realistisch umsetzbar. Die Behauptung, Detmold sei „die einzige Stadt in OWL, die durch Klimaneutralität bis 2035 noch das Ziel des Pariser Abkommens erreichen kann“, halten wir für wissenschaftlich nicht ausreichend belegt und für politisch motiviert.

Die FDP Detmold fordert stattdessen einen pragmatischen, technologieoffenen und wirtschaftlich tragfähigen Ansatz zum Klimaschutz, der die Bürger nicht überfordert und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt nicht behindert. Wir setzen auf Innovation, Anreize und marktwirtschaftliche Instrumente statt auf Verbote, Bevormundung und überhastete Maßnahmen.

Verein „Detmold 2035“: Besonders kritisch sehen wir die Gründung des Vereins „Detmold 2035 e.V.“, der laut eigener Aussage „die Stadtgesellschaft hinter dieses Ziel [bringt]“. Dieser Verein erweckt den Eindruck eines breiten gesellschaftlichen Konsenses, der tatsächlich nicht existiert. Die Struktur des Vereins mit Arbeitsgruppen zu Themen wie „schnelle Wärmewende“ und „Mobilitätswende“ zeigt, dass hier nicht ergebnisoffen diskutiert wird, sondern bereits feststeht, wohin die Reise gehen soll. Auffällig ist auch, dass viele Kontaktpersonen der Arbeitsgruppen direkt bei der Stadtverwaltung oder stadtnahen Unternehmen beschäftigt sind, was Zweifel an der Unabhängigkeit des Vereins aufkommen lässt.

Die FDP Detmold fordert eine ehrliche und ergebnisoffene Debatte über den Klimaschutz in Detmold, die alle Bürger einbezieht und nicht nur diejenigen, die bereits von der Notwendigkeit eines beschleunigten Klimaschutzes überzeugt sind.

Klimaschutz mit Vernunft: Die Umsetzung der kommunalen **Wärmeplanung** mit wirtschaftlich tragfähigen Lösungen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wir setzen uns für ein Konzept ein, das technologieoffen ist und die spezifischen lokalen Gegebenheiten berücksichtigt. Die Kosten für Bürger und Unternehmen müssen dabei im Blick behalten werden. Wir lehnen ideologisch motivierte Vorgaben ab und setzen stattdessen auf einen Mix aus verschiedenen Technologien, der sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll ist.

Die **energetische Sanierung** städtischer Gebäude nach Kosten-Nutzen-Prinzipien ist ein wichtiger Beitrag zur CO₂-Reduktion. Wir setzen uns für eine systematische Erfassung und Bewertung des Sanierungsbedarfs ein, die zu einer Priorisierung nach Effizienzkriterien führen. Die Maßnahmen mit dem besten Verhältnis von Kosten zu CO₂-Einsparung sollen zuerst umgesetzt werden. Dabei sollen auch innovative Finanzierungsmodelle wie Contracting geprüft werden.

Die Förderung erneuerbarer Energien ohne ideologische Vorgaben ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende. Wir setzen uns für den Ausbau von Photovoltaik auf städtischen Gebäuden, die Nutzung von Geothermie und Biomasse sowie die Prüfung von Windenergieanlagen an geeigneten

Standorten ein. Die Entscheidung für bestimmte Technologien soll auf Basis von Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und lokaler Akzeptanz getroffen werden.

Die Versorgung der Stadt Detmold bis 2045 mit klimaneutralen Energien wird elementare Herausforderung für die kommenden 20 Jahre sein und auch für viele Einwohner Entscheidungen abverlangen. Um die angestrebten und notwendigen Klimaziele zu erreichen, werden immense Investitionen getätigt werden müssen, sowohl von öffentlicher als auch von privater Seite. Wir vertrauen und bauen aber auch hier auf die Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen. Zentrale Vorgaben oder Anschlusszwänge seitens der Stadt bzw. Stadtwerken lehnen wir ab.

Grüne Stadt erhalten: Der Erhalt und die Pflege der Grünflächen und Parks ist ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität. Wir setzen uns für eine ausreichende personelle und finanzielle Ausstattung des Grünflächenamtes ein, um die bestehenden Anlagen in gutem Zustand zu erhalten. Neue Grünflächen sollen dort geschaffen werden, wo sie einen echten Mehrwert bieten – nicht als teure Prestigeprojekte wie die umstrittenen Pocketparks, die viel kosten, aber wenig Nutzen bringen.

9. Kultur und Sport – Quellen der Inspiration ausbauen

Kulturelle Leuchttürme fördern: Kunst und Kultur sind nicht nur ein weicher Standortfaktor, sondern auch ein wichtiges Instrument, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Mit der Fülle von Kultureinrichtungen hat Detmold ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu umliegenden Städten. Dieses gilt es auszubauen, zu entwickeln, zu fördern und überregional zu vermarkten. Durch die vermehrte Nutzung und Einbindung der vorhandenen innerstädtischen Örtlichkeiten, wie Stadthalle, Aula am Wall, Sommertheater, Landestheater, Kaiser-Wilhelm-Park, Schlosspark, Ameide, Friedrichstal, Palaisgarten und Brunnenwiese in ein neues Kulturkonzept holen wir verstärkt Besucher in die Innenstadt und stärken damit Einzelhandel und Gastronomie. Im Gegenzug setzen wir uns für eine neue Trägerstruktur des Hangar 21 ein. Mit den dadurch einzusparenden jährlichen Unterhaltskosten in sechsstelliger Höhe fördern wir zusätzlich die innerstädtischen Kulturveranstaltungen und Einrichtungen.

Bildungseinrichtungen: Sowohl die Stadtbücherei als auch die VHS stellen in der Stadt Detmold ein attraktives Angebot dar. Wir fordern den weiteren Ausbau der Räumlichkeiten beider Institutionen als Treffpunkt der Kommunikation und als attraktive Aufenthaltsorte.

Städtepartnerschaften: Wir fordern die Weiterentwicklung schon bestehender Städtepartnerschaften sowie die Auszeichnung besonders aktiver Förderer dieser Partnerschaften. Ein Austausch auf europäischer Ebene ermöglicht zahlreiche Lernmöglichkeiten. durch das Kennenlernen nachahmenswerter Best Practice-Modelle.

Sport und Freizeitangebote ausbauen: Sport trägt entscheidend zur Lebensqualität in Detmold bei. Er fördert Gesundheit, vermittelt Werte wie Fairness und Respekt und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die FDP setzt sich für den Erhalt und Ausbau von Sport- und Freizeiteinrichtungen ein. Dies gilt sowohl für klassische Sportstätten wie Fußballplätze und

Schwimmbäder als auch für innovative Freizeitangebote wie Trendsportarten und Outdoor-Aktivitäten. Wir wollen private Investoren ermutigen, in den Ausbau von Sporteinrichtungen zu investieren, und die Stadtverwaltung bei der Planung und Genehmigung von Projekten pragmatischer und flexibler aufstellen.

10. Gesundheitsversorgung sichern

Die Stärkung des Klinikums Lippe am Standort Detmold ist ein wichtiger Beitrag zur medizinischen Versorgung. Wir setzen uns für eine zukunftsfähige Ausrichtung, moderne Ausstattung und ausreichende Finanzierung ein. Das Klinikum soll sowohl die Grundversorgung als auch spezialisierte Leistungen anbieten können. Die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen soll intensiviert werden.

Die Förderung der Ansiedlung von Fachärzten ist ein wichtiger Beitrag zur ambulanten Versorgung. Wir setzen uns für attraktive Rahmenbedingungen ein, die junge Ärzte zur Niederlassung in Detmold bewegen. Dazu gehören Unterstützung bei der Praxissuche, Vernetzungsangebote und familienfreundliche Infrastruktur. Besonders wichtig ist die Sicherung der fachärztlichen Versorgung in den Bereichen, in denen bereits Engpässe bestehen oder absehbar sind.

11. Bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung

Ehrenamt stärken: Das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Detmold ist eine wesentliche Säule unseres Gemeinwesens. Die FDP setzt sich dafür ein, dass ehrenamtliche Tätigkeiten stärker gefördert und durch steuerliche Anreize sowie die Bereitstellung von Ressourcen wie Räumlichkeiten und Infrastruktur unterstützt werden. Gleichzeitig sollen ehrenamtlich Engagierte in Detmold mehr Anerkennung und öffentliche Wertschätzung erfahren.

Mehr Bürgerbeteiligung: In Detmold wollen wir die Bürger stärker in politische Entscheidungen einbinden. Wir setzen uns dafür ein, dass eine Mitsprache der Detmolder und Detmolderinnen rechtzeitig vor einer Entscheidung ausgeweitet und vereinfacht wird.